

Freitag, 16. Juli 2010

**Ausgabe 6**

Liebe Studierende,  
mehr als 10.000 Besucher kamen Schätzungen zufolge am Sonntag, 4. Juli, zu unserem Tag der offenen Tür, der an der Universität Paderborn bereits Tradition hat. Auch diesmal war dieser Tag aus Sicht der Universitätsleitung wieder ein voller Erfolg und hat die bisherigen Veranstaltungen – zuletzt 2005 – quantitativ und qualitativ noch übertroffen. Ich habe eine sehr professionell organisierte Veranstaltung, sehr engagierte Aussteller und Veranstalter und begeisterte Besucher erlebt – dafür ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten. Auch in der Öffentlichkeit und in den Medien wurde die Veranstaltung sehr positiv wahrgenommen. Eine kleine Nachlese mit Bildern finden Sie im aktuellen Newsletter auf S. 3.

Durchweg positive Resonanz fand auch der erste offizielle Spatenstich in unserer Zukunftsmeile Fürstenallee – ein regionales Projekt, das mit einer neuen Kooperationskultur die Zusammenarbeit der Unternehmen mit der Wissenschaft weiter ausbauen will. Spitzenforschung soll die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Wirtschaft stärken. Die Fürstenallee in Paderborn bietet mit den erfolgreichen Einrichtungen Heinz Nixdorf MuseumsForum, Heinz Nixdorf Institut, Universität Paderborn und FHDW (Fachhochschule der Wirtschaft) den idealen Standort. Mehr zum Thema lesen Sie auf S. 2.

Im Jahr 2013 wird der doppelte Abiturjahrgang aufgefangen und es soll allen Studierwilligen und -fähigen eine Chance auf ein Studium geboten werden. Um diese große Herausforderung erfolgreich bewältigen zu können, war es auch für unsere Universität erforderlich, den Hochschulpakt II zu unterzeichnen. Diese Vereinbarung zwischen dem Land NRW und den Universitäten wie Fachhochschulen sieht vor, zwischen 2011 und 2015 rund 90.000 Studierende mehr aufzunehmen. In den nächsten fünf Jahren könnten sich an der Uni Paderborn bis zu



6.000 Studierende zusätzlich einschreiben, so unsere Prognose. Dafür hat uns die Landesregierung pro zusätzlich aufgenommen Studienanfänger 20.000 Euro zugesagt – insgesamt bis zu 120 Millionen Euro. Das Geld soll in zusätzliches Personal für Lehre und Betreuung der Studierenden fließen, in die Ausstattung der Labore und Bibliotheken sowie in die Infrastruktur. Viele neue Gebäude zur Erweiterung des Uni-Campus – mit einem Investitionsvolumen von über 100 Millionen – sind bereits geplant (darüber haben wir hier schon mehrfach berichtet). Eine gute Nachricht gibt es von der Gleichstellungspolitik der Universität: Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hat die Umsetzung der Forschungsorientierten Gleichstellungsstandards unserer Hochschule als „vorbildlich“ bewertet. So nimmt sie etwa mit aktuell 27,5 Prozent bereits seit 2004 den landesweiten Spitzenplatz im Frauenanteil an den Professuren ein. Ich hoffe, dass die Erfolge unserer Hochschule ein positives Image erzeugen, das auch auf unsere Absolventinnen und Absolventen abstrahlt. Allen, die zum Ende des Semesters nach hoffentlich erfolgreichen Prüfungen unsere Uni verlassen, wünsche ich alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

*Ihr Nikolaus Risch*  
- Präsident -

## Inhalt

Erster Spatenstich für die Zukunftsmeile Fürstenallee



„Der Campus rockte“ – Open Air-Sommerfinale des Studentenwerks



Uni zum Anfassen – Tag der offenen Tür 2010



Veranstaltungskalender

Impressum

## Großer Erfolg für Hochschule und Region: Erster Spatenstich für die Zukunftsmeile Fürstenallee



Foto: Döll

Zogen alle an einem Strang und hoben gemeinsam den Spaten: die Akteure des OWL-Projekts „Zukunftsmeile Fürstenallee“.

**Am Mittwoch, 7. Juli, kamen die Akteure des OWL-Projekts „Zukunftsmeile Fürstenallee“ zum ersten Spatenstich für das Forschungszentrum Intelligente Technische Systeme zusammen – der erste Meilenstein einer einzigartigen Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft für Produkt- und Produktionsinnovationen.**

Uni-Präsident Prof. Dr. Nikolaus Risch war stolz auf diesen Schulterschluss zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Mit der Spitzenforschung aus der Zukunftsmeile Fürstenallee werde die Wirtschaftskraft der Region Ostwestfalen-Lippe enorm gestärkt, Kooperationen mit der Großindustrie würden weitergeführt, aber auch KMU – kleine und mittelständische Unternehmen – ermutigt, sich durch einen leichten Zugang zur Hochschule wissenschaftliche Erkenntnisse zunutze zu machen. Das Forschungs- und Entwicklungscluster werde Arbeitsplätze schaffen und ein Attraktionspunkt für qualifizierten Nachwuchs und Führungskräfte sein.

Dr. Michael Stückradt, Staatssekretär im Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie Nordrhein-Westfalen, sprach von ei-

nem beispielhaften Konzept von Wissenstransfer, das nicht nur die Region voranbringe, sondern auch das Land Nordrhein-Westfalen. Virtual Prototyping/Simulation, Intelligente Mechanik und Sensorik sowie Leichtbau und Neue Materialien gehören zu den konkreten Anwendungsfeldern, die in der Zukunftsmeile Fürstenallee erforscht werden.

### „Der Campus rockte“ – Open Air-Sommerfinale des Studentenwerks

Etwa 1.000 Gäste kamen am 8. Juli zum Open Air-Sommerfinale des Studentenwerks Paderborn. Auf dem Freigelände vor dem Pub sorgten die sogenannten „Studi Battles“ für ausgelassene Stimmung. Zehn Mannschaften traten im Segway-Parcour mit dem Elektromotorroller, beim „Rauschbrillencontest“ und „Speedgrillen“ gegeneinander an. Sieger war die Mannschaft Markandu. Sie gewann eine Segway-Tour durch Paderborn. Platz 2 und 3 belegten das Studentenwerk und das Team Kickerliga.

Der Campus rockte dann bei der Live Musik von Dreadnut Inc., bevor es im Pub ab 23 Uhr mit Tanzrhythmen, auf-

Die Fertigstellung des ersten Gebäudes mit einer Fläche von ca. 5.000 qm ist für Juni 2011 geplant. In dem rund 12 Millionen Euro teuren Gebäude werden rund 160 Wissenschaftliche Mitarbeiter aus den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik ihren Arbeitsplatz finden.

*Frauke Döll*

gelegt von DJ David Haupt, weiterging. „Es war ein tolles Event, bei dem alle Spaß hatten“, so Ingo Thiele, zuständig für Events, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit beim Studentenwerk.



Foto: Studentenwerk

Die Siegerteams der Studi-Battles: Team Markandu, Team Kickerliga & Team Studentenwerk.



## Uni zum Anfassen – Über 10.000 Besucher erkundeten die Universität am Tag der offenen Tür 2010

**Besonders die Angebote zur Studieninformation sowie die vielen interaktiven Mitmachangebote waren gefragt – Uni zum Anfassen war das Motto an diesem 4. Juli.**

Erlebnisorientiert und spannend präsentierten die Uni-Mitarbeiter und -Wissenschaftler ihre Arbeit, ein Publikumsmagnet waren etwa die naturwissenschaftlichen und technischen Experimente: Die ganztägige Veranstaltung „Bumm! Physik ist der Knaller“ kam so lautstark daher wie der Name versprach und bei der Mehlstaubexplosion der Maschinenbauer staunten die Besucher nicht schlecht. Auch die Studiobühne war proppenvoll, als Sportstudierende ihr Projekt „Tanz macht Schule“ vorstellten, in dem sie mit Schülerinnen und Schülern einer Realschule eigene Choreographien entwickelt hatten. Im Mensafoyer stellten sich zahlreiche studentische Gruppen vor: Bei der Marketinginitiative MTP beispielsweise konnten die Besucher knallige Strohhüte gewinnen – passend zur tropischen Hitze eine äußerst gute Marketingstrategie. Campusradio L'UniCo sendete den ganzen Tag live vom Campus und der ein oder andere Gast wurde in der Sofa-Ecke zum Interview gebeten.



Der „Verein der chinesischen Studierenden und Wissenschaftler in Paderborn“ stellte das gemeinsame Maschinenbaustudium in Paderborn und Qingdao im P-Gebäude vor.



Fotos: Bilderzauber

Der Zentrale Stand der Fakultäten im Eingangsbereich diente auch als Wegweiser für Veranstaltungen in den einzelnen Bereichen.



Campusradio L'UniCo sendete den ganzen Tag live vom Campus.



Die PaderMUN Hochschulgruppe präsentierte sich an einem Stand im Mensafoyer.

Der Tag der offenen Tür hat Tradition an der Uni Paderborn, übertraf aber diesmal in seinem Ausmaß alle bisherigen Veranstaltungen. Mit über 300 Programmpunkten und der Beteiligung von Uni-Angehörigen aus allen Bereichen sucht er in der Universitätslandschaft seinesgleichen und ist ein wichtiges Instrument der Öffentlichkeitsarbeit der Hochschule. Erstmals präsentierten sich auch alle Fakultäten gemeinsam an einem zentralen

Stand, der den ganzen Tag über rege besucht war. Mehr Fotos gibt es auf [www.bilderzauber-online.de/](http://www.bilderzauber-online.de/) oder [www.paderline.com/](http://www.paderline.com/), auf den Seiten des Ehemaligenvereins <http://alumni.uni-paderborn.de/tag-der-offen-tuer-20> und in der Fotogalerie der tdot-Webseiten: [www.upb.de/tdot](http://www.upb.de/tdot) 2010

Frauke Döll



Feurig und laut: die Mehlstaubexplosion der Maschinenbauer.

## Veranstungskalender

**Den vollständigen Veranstaltungskalender  
gibt es hier:**



[www.upb.de](http://www.upb.de)

### Freitag, 16. Juli 2010

15 Uhr, Auditorium maximum  
„Tag der Fakultät 2010“ der Fakultät für Elektrotechnik,  
Informatik und Mathematik

### Samstag, 17. Juli 2010

20 Uhr, Studiobühne der Universität Paderborn  
Alan Ayckbourn: Confusions  
Veranstalter: English Drama Group der Universität Pa-  
derborn

### Montag, 19. Juli 2010

17.15 Uhr, Hörsaal A4  
Veranstaltungsreihe „Chemisches Kolloquium“  
Department Chemie gemeinsam mit dem GDCh-Ortsver-  
band Paderborn  
Prof. Dr. Walter Richtering (Lehrstuhl für Physikalische  
Chemie II, RWTH Aachen): „Nanostrukturierte schaltba-  
re Hydrogele“  
Die Hochschullehrer der Chemie laden alle Interessen-  
ten herzlich ein.

### Montag, 19. bis Freitag, 30. Juli 2010

Sommerferienfreizeit an der Universität – Spannende  
Workshops für Kinder von Studierenden und Mitarbei-  
tenden  
Diesmal sind Workshops aus den Bereichen Sport, In-  
formatik, Pädagogik und Kunst im Programm, zu denen  
Mitarbeitende und Studierende ihre Kinder im Alter von  
6-12 Jahren im Gleichstellungsbüro anmelden können.

### Dienstag, 20. Juli 2010

18 Uhr, Silo  
Veranstaltungsreihe „Silogespräche 2010“  
Anke Lohrer: „floating nature“. zeichnungen, künstler-  
bücher und mehr  
Einführung: Prof. Dr. Sara Hornäk

### Dienstag, 20. Juli 2010

20 Uhr, Studiobühne der Universität Paderborn  
Alan Ayckbourn: Confusions  
Veranstalter: English Drama Group der Universität Pa-  
derborn

### Mittwoch, 21. Juli 2010

18 bis 20 Uhr, Hörsaal H1

Veranstaltungsreihe „Ringvorlesung: Geschlechter-  
theorie und -forschung in verschiedenen Disziplinen II“  
Prof. Dr. Barbara Rendtorff (Schulpädagogik mit dem  
Schwerpunkt Geschlechterforschung, Universität Pa-  
derborn), Prof. Dr. Birgit Riegraf (Soziologie, Universität  
Paderborn): „Abschlussveranstaltung“

### Donnerstag, 22. Juli 2010

17.15 Uhr, Hörsaal A1  
Veranstaltungsreihe „Physikalisches Kolloquium“  
Prof. Dr. Ronald Hanson (Kavli Institute of Nanoscience,  
Delft University of Technology): „Diamond's new facet:  
A unique platform for quantum control of single spins  
and single photons“

### Dienstag, 26. Juli bis Sonntag, 10. Oktober 2010

Intensivsprachkurse  
In der vorlesungsfreien Zeit (26.07. – 10.10.) bietet das  
Zentrum für Sprachlehre (ZfS) der Universität Pader-  
born wieder mehrwöchige Intensivsprachkurse an. Das  
Angebot richtet sich nicht nur an Studierende und Mit-  
arbeiter, sondern an alle sprachinteressierten Pader-  
borner, die eine Sprache in kompakter Form neu erler-  
nen oder ihre Kenntnisse vertiefen möchten. Das Pro-  
gramm ist dieses Mal besonders vielfältig und beinhal-  
tet Anfänger- und Aufbaukurse in zehn Sprachen.

### Montag, 2. August bis Freitag, 24. September 2010

„Sommerschule Chemie“

### Montag, 16. August bis Freitag, 24. September 2010

„Sommerakademie Physik“

### Donnerstag, 19. August 2010

Summer School speziell für Schülerinnen: „Mädchen  
machen MINT“  
Workshop „Physik und Technik Lernen und Lehren –  
Wie kann Physik interessant unterrichtet werden“

### Montag, 23. bis Mittwoch, 25. August 2010

Summer School speziell für Schülerinnen: „Mädchen  
machen MINT“  
Workshop „Herstellung von Schokolade – Ein Blick in  
die Verfahrenstechnik“

## Impressum

Herausgeber:  
Präsident Prof. Dr. Nikolaus Risch  
Redaktion: Tibor Werner Szolnoki (V.i.S.d.P.),  
Leiter Referat Presse und Kommunikation, Pressesprecher;  
Frauke Döll, Volontärin Referat Presse und Kommunikation

Auflage: 500 Stück  
Ausgabe 6 – 16.7.2010  
[www.upb.de](http://www.upb.de)



UNIVERSITÄT PADERBORN  
Die Universität der Informationsgesellschaft